

Kantonaler Gruppenmeisterschafts-Final G50m in Thun

Erfreulicherweise waren Vereine anwesend, die das erste Mal am Final teilnehmen konnten.

Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass die Nachwuchsarbeit im Kanton Bern beginnt Früchte zu tragen, so dass immer wieder neue Vereine an der Kantonalen Gruppenmeisterschaft teilnehmen dürfen und gleich riesen grosse Erfolge vorweisen können.

Die besten 15 Gruppen aus der Qualifikation, traten am 24. August 2014, unter sehr guten und eiskalten Bedingungen, zu einem spannenden Final JGM G50m in der Guntelsey an.

Der hochstehende Wettkampf verlief sehr diszipliniert. Die Vorrunde wurde in einem sehr hohen Niveau abgehalten, es gab insgesamt 2x das Maximum von 100P. (Bichsel Lukas, Burgdorf 1 und Jakob Marisa, Rubigen) und 10x 99P.

Die Gruppe aus Rubigen wies mit ihrem Vorrundenresultat von 387P und 392P. und dem höchsten Finalresultat von 390P. ein Total von 1169P. aus. Lotzwil-Langenthal 1 mit 1161P. und Gsteigwiler mit 1153P. wurden auf die Ränge zwei und drei verwiesen.

Da die Bedingungen für den Nachmittag gleich sein sollten, benötigen alle teilnehmenden Schützen ein Kohlenhydrat haltiges Mittagessen. Da das Mittagessen zum Aufwärmen nicht reichte, wurden noch Woldecken benötigt.

Der Wettkampf verlief sehr ruhig und diszipliniert, ein grosses Dankeschön an die jugendlichen und ihre Betreuer. Es traten 31 U20, 33 U16 und 29 U14 zum Einzelwettkampf an.

Die Schützen die das Qualifikationsprogramm gewonnen hatten, hatten beim Finaldurchgang das Nervenflattern, ausser Daria Müller bei U14. Sie hatte Nerven wie Drahtseile, so dass Sie den Final mit 4.2P Vorsprung gewann.

Beim U20 Final war es bis zum Schluss spannend, da Marisa Jakob mit einem 10.7P und Roman Schönenberg mit 9.4P beim 20 Schuss punktgleich waren. Sie schauten sich dabei gegenseitig an und mussten herzhaft lachen, so dass Sie das ganze Publikum zum Schmunzeln brachten. So unbekümmert wie die Jugendlichen sind, konzentrierten Sie sich anschliessend wieder auf das Schiessen. Der Wettkampfleiter gab das Kommando zum entscheidenden Schuss frei. Wer von den beiden hatte wohl die besseren Nerven? Gewonnen hat Roman mit einem 10.5P, Marisa belegte am Schluss den 2. Platz mit 0.6 Punkten Rückstand.

Einen erfolgreichen Tag, erlebten die Schützen und ihre Betreuer aus Rubigen. Sie gewannen in der Gruppe die Gold- und bei den Einzelschützen 2x Gold-, 1x Silber und einmal eine Bronzemedaille.